

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.08.2025

Medieninformation Nr. 374/2025 der PD Görlitz

Vorsicht Betrug! Falsche Polizeibeamte suggerieren Sicherheit

Verantwortlich: Michael Schuller

Vorsicht Betrug! Falsche Polizeibeamte suggerieren Sicherheit

Lauta

29.04.2025, 11:30 Uhr

Am Freitagvormittag erhielt die 89-jährige Geschädigte einen Anruf von einer fremden männlichen Person. Diese gab sich am Telefon als Polizeibeamter aus und suggerierte der Angerufenen, dass sich Kollegen in der Nähe, im polizeilichen Einsatz befänden. Einsatzgrund wäre ein zu erwartender Überfall der Dame, um an ihr Bargeld zu gelangen. Durch eine geschickte Gesprächsführung überredete der vermeintliche Polizist die Dame, ihr Bargeld zur sicheren Verwahrung an die Polizei zu übergeben. Daraufhin händigte die Geschädigte einen sechsstelligen Betrag an eine falsche Polizeibeamtin aus, welche bereits an der Wohnung der Seniorin wartete. Es wurde Anzeige wegen des Verdachts der Amtsanmaßung und des Betrugs erstattet. Die Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Die Polizei warnt: Seien Sie wachsam! Lassen Sie sich nicht auf das geschilderte Szenario ein! Die Täter nutzen den Schockmoment aus und haben zahlreiche Erklärungen und Tricks auf Lager, um Sie in ihre Geschichte hinein zu ziehen. Bleiben Sie besonnen! Beenden Sie das Gespräch, kontaktierten Sie Ihre Angehörigen unter der altbekannten Nummer und informieren Sie die Polizei. Geben Sie auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände an Fremde heraus!

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Grob rücksichtslos und verkehrswidrig auf der A 4 unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Uhyst am Taucher und Salzenforst

29.08.2025, 22:40 Uhr

Ein 50-jähriger polnischer Fahrer eines Skoda befuhr in den Nachtstunden die Autobahn 4 in Richtung Görlitz. Scheinbar kam der er nicht schnell genug voran. Zwischen Uhyst und Salzenforst leitete er ein erstes Überholmanöver ein. Offenbar grob rücksichtslos und verkehrswidrig überholte er mehrere Fahrzeuge verbotswidrig rechts. Dabei nutzte der Fahrer den rechten von zwei Fahrstreifen. Nach dem Passieren der Überholten wechselte der Skoda-Fahrer auf den Seitenstreifen, dort überholte er über den Seitenstreifen einen weiteren Pkw sowie einen Sattelzug rechts. In unmittelbarer Folge dieses Manövers fuhr der Fahrer des Skoda vom Seitenstreifen kommend, direkt in den linken Fahrstreifen. Nur durch eine sofortige Gefahrenbremsung einer im linken Fahrstreifen befindlichen FahrerIn eines Audi, konnte ein folgenschwerer Unfall verhindert werden. Gegen den Polen wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt, der Führerschein des Fahrzeugführers wurde beschlagnahmt.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mountainbike entwendet

Bischofswerda, Bahnhofstraße

27.08.2025, 19:00 Uhr - 29.08.2025, 20:03 Uhr

Im angegebenen Tatzeitraum verschafften sich unbekanntes Täter Zutritt zum Hinterhof eines Mehrfamilienhauses. Hier hatten sie es auf ein Mountainbike der Marke Kellys abgesehen. Es entstand kein Sachschaden, der Diebstahlschaden wurde auf circa 1.000 Euro beziffert.

Nebenglass aufgebrochen, Werkzeuge gestohlen

Ralbitz-Rosenthal, OT Naußlitz

27.08.2025, 17:10 Uhr - 29.08.2025, 07:30 Uhr

Unbekannte haben im angegebenen Tatzeitraum den Schuppen eines Wohngrundstückes in Naußlitz gewaltsam geöffnet. Hier entwendeten sie diverse Werkzeuge, unter anderem einen Winkelschleifer, eine Motorsense und eine Bohrmaschine. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Kamener Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall.

Berauscht mit Fahrrad unterwegs

Schwepnitz, Pfarrgasse

30.08.2025, 02:20 Uhr

Die deutlich unsichere Fahrweise eines Fahrradfahrers in den frühen Morgenstunden des Sonnabends, erregte die Aufmerksamkeit einer Streife des Polizeireviers Kamenz. Der Radfahrer wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,80 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Der 18-jährige Deutsche muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

Berauscht am Steuer

Wittichenau, OT Keula

29.08.2025, 22:07 Uhr

Beamte des örtlichen Polizeireviers haben am Freitagabend eine 21-jährige Deutsche kontrolliert, die mit ihrem Opel Astra in Keula unterwegs war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,28 Promille. Die Fahrerin befindet sich derzeit in der Probezeit. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt. Eine Anzeige wurde gefertigt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Vorfahrt missachtet, Verkehrsunfall mit leichtverletztem Radfahrer

Görlitz, Nikolaivorstadt, Kreisverkehr Hugo-Keller-Straße

29.08.2025, 10:00 Uhr

In den Vormittagsstunden des Freitags ereignete sich im Bereich Kreisverkehr Hugo-Keller-Straße in Richtung Grüner Graben in Görlitz ein Verkehrsunfall. Die 66-jährige Fahrzeugführerin eines Suzuki beabsichtigte in den Grünen Graben zu fahren, dabei missachtete sie offenbar die Vorfahrt einer 52-jährigen Pedelec-Fahrerin. Die Radfahrerin stürzte, wurde dabei verletzt und kam zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand kein Sachschaden.

Vandale im Einsatz

Görlitz, Sattigstraße

29.06.2025, 17:50 Uhr

Ein derzeit unbekannter Täter verschaffte sich in den späten Nachmittagsstunden des Freitags auf unbekannte Art und Weise

widerrechtlich Zutritt zur Wohnung der Geschädigten. Hier öffnete er ein Fenster und begann diverse Einrichtungsgegenstände und Schränke aus dem Fenster auf die Straße und den Gehweg zu werfen. Nur glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass eine Passantin nicht durch herabfallende Gegenstände getroffen wurde. Ein geparkter Pkw wurde dagegen beschädigt. Der Sachschaden wurde mit ungefähr 500 Euro beziffert. Eine Anzeige wurde gefertigt.

Verkehrsunfall zwischen Linienbus und Pkw, eine Person wird schwer verletzt, hoher Sachschaden

B 99, Ostritz in Richtung Hirschfelde

29.08.2025, 08:55 Uhr

In den Morgenstunden des Freitags ereignete sich auf der Bundesstraße 99, Ostritz in Richtung Hirschfelde ein schwerer Verkehrsunfall. Der 59-jährige Fahrer eines Busses war in Richtung Hirschfelde unterwegs. In einer Rechtskurve kollidierte der Bus, in dem sich keine Fahrgäste befanden, mit einem entgegenkommenden 70-jährigen Fahrer eines VW Jetta. Der Lenker des VW wurde infolge der Kollision schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Bus und der Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle geborgen werden. Der Sachschaden wurde mit rund 50.000 Euro angegeben. Zur Unfallaufnahme und Bergung der beteiligten Fahrzeuge war die B 99 bis 12 Uhr gesperrt. Aufgrund ausgelaufener Betriebsstoffe musste die Bundesstraße im Bereich durch eine Fachfirma gereinigt werden.

Radfahrer unter Einfluss von Alkohol unterwegs

Löbau, Weißenberger Straße

29.08.2025, 04:05 Uhr

Einer Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland fiel in den frühen Morgenstunden die unsichere Fahrweise eines 57-jährigen deutschen Radfahrers in Löbau auf. Der Radler war in deutlichen Schlangenlinien auf der Weißenberger Straße unterwegs. Im Rahmen der Kontrolle nahmen die Polizisten Alkoholgeruch in der Atemluft wahr. Ein Atemalkoholtest beim Radler ergab einen Wert von umgerechnet 1,02 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und durchgeführt. Gegen den Radfahrer wird nun wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Unter Einfluss von Alkohol Fahrzeug geführt

Weißwasser/O.L., Straße der Einheit

29.08.2025, 18:25 Uhr

Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle durch Beamte des Polizeireviers Weißwasser wurde am Freitagabend beim 21-jährigen deutschen Fahrer eines Nissan Alkoholgeruch in der Atemluft wahrgenommen. Ein Test beim Fahrzeugführer ergab einen Wert umgerechnet 1,42 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und realisiert. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und stellten den

Führerschein des Fahrers sicher. Gegen den Lenker des Nissan wird wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ermittelt.